



**Interreg**  
Austria-Hungary



European Union – European Regional Development Fund

SMART Pannonia



# Mobilitäts-Check

## Parndorf



**Interreg**  
Austria-Hungary 2014–2020  
SMART Pannonia  
European Union – European Regional Development Fund



Fenntartható Mobilitás és Elérhetőség  
Burgenland és Nyugat-Magyarország  
Regionális Közlekedésének érdekében

Nachhaltige Mobilität  
und Erreichbarkeit für den Regionalen  
Verkehr in Burgenland-Westungarn



**Interreg**  
**Austria-Hungary**

European Union – European Regional Development Fund



**SMART Pannonia**

# Mobilitäts-Check

## Parndorf

Gemeinde Parndorf  
Hauptstraße 52a  
7111 Parndorf

Erstellt durch  
MiRo Mobility GmbH  
Technologiezentrum Eisenstadt  
Marktstraße 3, Bauteil 6, 2. OG  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, Mai 2018

---

## VORWORT LANDESRÄTIN MAG.a EISENKOPF

Sehr geehrte Damen und Herren!

Viele Burgenländerinnen und Burgenländer legen als Pendlerinnen und Pendler beinahe täglich große Distanzen auf ihrem Weg zur Arbeit zurück. Es gibt aber auch viele Wege, die nur kurze Distanzen umfassen. Ein großer Teil dieser kurzen Wege könnte auch ohne Auto zurückgelegt werden, den neuesten Statistiken zufolge werden immer noch 71 % aller Wege im Burgenland mit dem PKW zurückgelegt. Radfahren und zu Fuß gehen als aktive Mobilitätsformen sind allerdings ein wichtiger Beitrag für die Verbesserung des gesundheitlichen Wohlbefindens – bereits eine halbe Stunde Bewegung am Tag, stärkt das Herz-Kreislauf-System und kann vielen Krankheiten vorbeugen. Hierfür muss aber auch das Angebot attraktiv sein. Gute Radwege, Radabstellanlagen, breite Gehsteige, ausreichende Beleuchtung und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer sind nötig, damit die klimaschonenden Mobilitätsformen im Bewusstsein verankert werden und im Alltag einen Platz finden.

Gerade auch die Tatsache, dass der PKW-Verkehr für zahlreiche negative Umweltfolgen verantwortlich ist, bestärkt mich als zuständige Umwelt- und Gemeindelandesrätin darin, den Gemeinden Angebote zu bieten, damit sie ihren Beitrag zu einer Änderung im Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger leisten können. Daher ist es mir wichtig, dass sich Gemeinden mit ihren Möglichkeiten, den Bedürfnissen der Bevölkerung und den Potenzialen am jeweiligen Standort auseinandersetzen.

Mobilitäts-Checks sind dafür ein geeignetes Instrument, weil sie einen Überblick über die gesamte Mobilitätssituation in der Gemeinde geben und auch die Sensibilisierung hinsichtlich der Aspekte von nachhaltiger Mobilität unterstützen. In diesem Sinne unterstütze ich die Initiative der Mobilitätszentrale Burgenland im Rahmen des Projekts SMART Pannonia, 50 burgenländischen Gemeinden kostenlos einen Mobilitäts-Check anzubieten. Diese geben den Verantwortungsträgerinnen und –trägern in den Gemeindeämtern einen Wegweiser, wo und wie sie konkret ansetzen können, um das Mobilitätssystem in ihrem Wirkungskreis im Sinne der klimaschonenden und nachhaltigen Mobilität zu verbessern.

Die Gemeinden des Burgenlands sind wichtige Multiplikatoren im Umweltschutzbereich. Ich bedanke mich bei allen Gemeinden und ihren Vertreterinnen und Vertretern für Ihr Engagement für ein nachhaltiges und lebenswertes Burgenland und wünsche in der weiteren Umsetzung dafür viel Erfolg im Sinne einer guten Sache!

Ihre

Landesrätin

**Mag.a Astrid Eisenkopf**

---

1	Einleitung.....	5
2	Status Quo .....	6
2.1	Lage und Bevölkerung .....	6
2.1.1	Lage im Raum .....	6
2.1.2	Bevölkerungsstatistik.....	6
2.1.3	Pendlerstatistik.....	7
2.2	Bestehendes Angebot in der Gemeinde .....	7
2.2.1	Nahversorgung und soziale Infrastruktur.....	7
2.2.2	Besonderheiten .....	8
2.2.3	Verkehrerschließung.....	9
2.2.4	Qualitätscheck .....	10
2.2.5	Bestehende Mobilitätsangebote .....	13
2.3	Funktionelle Verknüpfung der Gemeinde in der Region.....	13
2.3.1	Grenzüberschreitende Beziehungen .....	14
3	Potentiale zur Mobilitätsverbesserung .....	15
3.1	Stärken-Schwächen-Analyse .....	19
3.2	Potentiale .....	22
3.2.1	Potentiale zur Attraktivierung des Fußgänger- und Radverkehrs.....	22
3.2.2	Potentiale zur Verbesserung des ÖV-Angebotes (intern, extern).....	22
3.3	Empfehlungen .....	23
3.3.1	Maßnahmen Mobilität in der Gemeinde .....	23
3.3.2	Maßnahmen Fußgängerverkehr.....	23
3.3.3	Maßnahmen Radfahrverkehr .....	23
3.3.4	Maßnahmen ÖV .....	24
3.3.5	Allgemeine Verkehrsmaßnahmen.....	24
4	Empfehlungen für Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.....	25
4.1	Allgemeine Fördermöglichkeiten .....	25
4.2	Förderempfehlung.....	28
5	Kontaktdaten.....	29
6	Verzeichnisse.....	30

# 1 Einleitung

Zur Erreichbarkeit der täglichen Ziele steht eine Vielzahl an verschiedenen Verkehrsarten zur Verfügung, welche eine sehr unterschiedliche Auswirkung auf die Umwelt haben. So verursacht die Fahrt mit dem Auto CO<sub>2</sub>, während Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad keine negative CO<sub>2</sub>-Produktion mit sich bringen und sich dazu positiv auf die Gesundheit und Fitness auswirken. Auch öffentliche Verkehrsmittel, wie Bus und Bahn spielen eine wichtige Rolle im nachhaltigen Verkehr.

Im nachfolgenden Konzept wird das bestehende Mobilitätsangebot ermittelt und die Verkehrssituation in der Gemeinde Parndorf erhoben und die Stärken und Schwächen ausgearbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den klimaschonenden Verkehrsmitteln:

- Zu Fuß gehen
- Radfahren und E-Bike (Pedelec)
- Öffentlicher Verkehr
  - Bus
  - Bahn
  - Sonstige öffentliche Verkehrsangebote

Der Weg in Richtung nachhaltigem Verkehr muss auf verschiedenen Ebenen gleichermaßen angestrebt werden. Für die Gemeinden sind dazu mehrere Schritte erforderlich. Einerseits müssen die Vor- und Nachteile des Bestands festgestellt und andererseits die Bevölkerung über das vorhandene Angebot informiert werden.

Um die Bevölkerung zu einem nachhaltigen Verkehrsverhalten zu ermutigen, muss klimaschonende Mobilität ins Bewusstsein der Menschen gebracht werden und durch attraktive Angebote im Alltag umsetzbar sein.

## 2 Status Quo

Das folgende Kapitel fasst das Bestandsangebot von Parndorf zusammen und gibt einen Überblick über alle Verkehrsangebote.

### 2.1 Lage und Bevölkerung

#### 2.1.1 Lage im Raum

Die Gemeinde Parndorf liegt im Nordburgenland, nur wenige Kilometer nördlich der Bezirkshauptstadt des gleichnamigen Bezirks Neusiedl am See.

Parndorf ist rund 50 km von Wien bzw. 30 km von der Landeshauptstadt Eisenstadt sowie von der slowakischen Hauptstadt Bratislava entfernt. Durch die Lage an den Autobahnen A4 und A6 ist eine gute Verbindung in die Nachbarländer Slowakei und Ungarn gegeben.

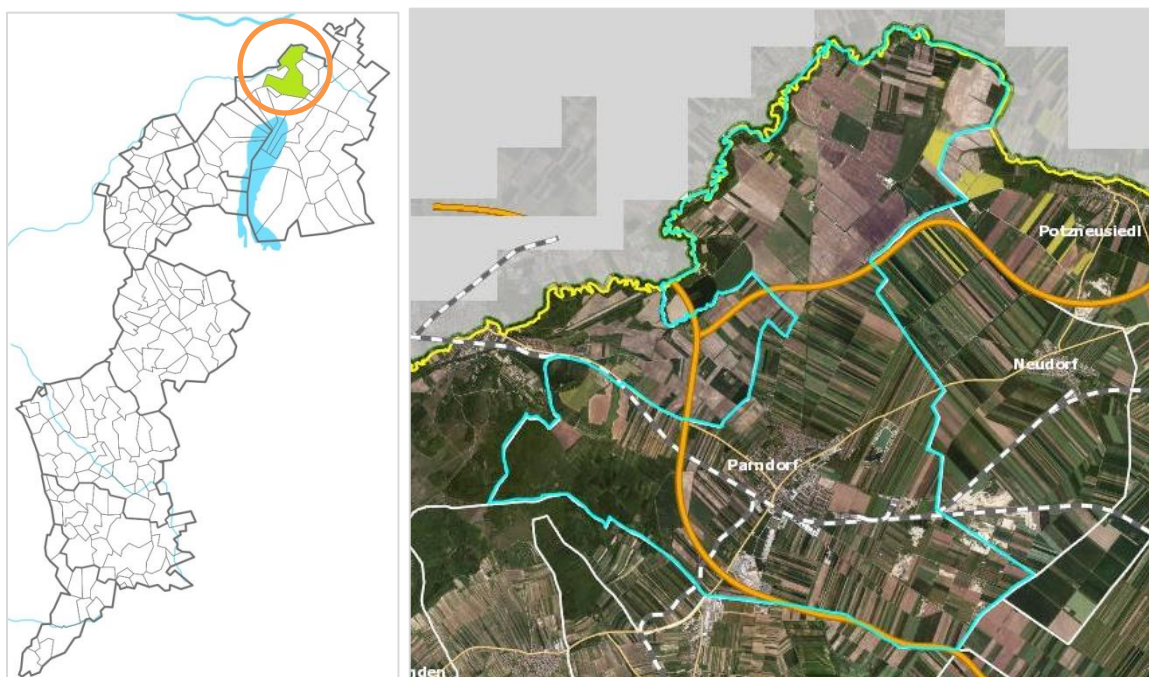


Abb. 1. Lage (Quelle: Gis Burgenland, 2017)

#### 2.1.2 Bevölkerungsstatistik

Die Einwohnerzahlen von Parndorf sind in den letzten Jahrzehnten stark gestiegen, von 2.648 Einwohnern im Jahr 1991 auf 4.609 im Jahr 2017. Dies ist ein Anstieg von 74 %, bzw. 1.961 Personen zwischen den Jahren 1991 und 2017.

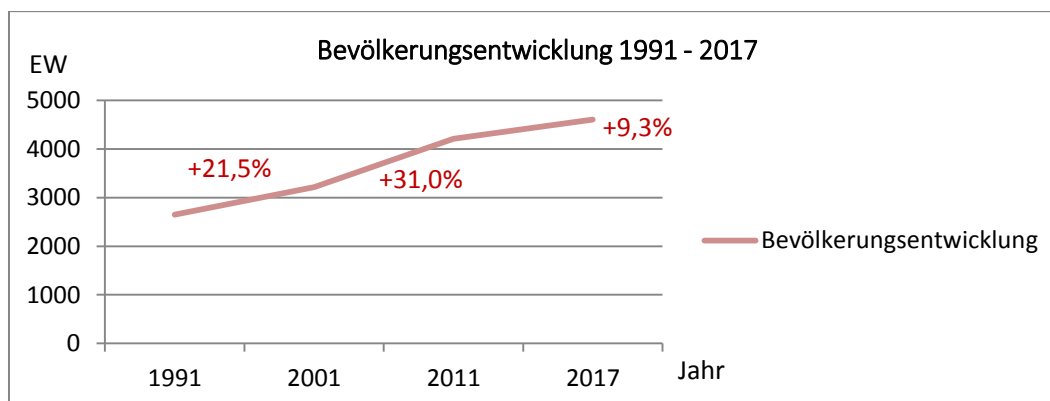


Abb. 2. Bevölkerungsentwicklung (Quelle: Statistik Austria, 2018)

### 2.1.3 Pendlerstatistik

In Parndorf sind laut Statistik Austria (Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015) 2.154 erwerbstätige Personen gemeldet. Von diesen haben 562 Personen ihren Arbeitsplatz in der Gemeinde, 1.592 Personen verlassen zum Arbeiten ihre Wohngemeinde. 318 Personen arbeiten in einer anderen Gemeinde des politischen Bezirks, der größte Anteil davon (mit 164) in Neusiedl. 384 Personen arbeiten in Niederösterreich und 779 arbeiten in Wien. Parndorf hat mit 2.103 Personen einen sehr hohen Anteil an Einpendlern.

Tab. 1: Pendlerstatistik

<b>Erwerbstätige gesamt</b>	<b>2.010</b>
<b>Nicht-Pendler oder Pendler innerhalb des Orteils</b>	<b>503</b>
<b>Auspendler</b>	<b>1.507</b>
in eine andere Gemeinde des politischen Bezirks	286
<i>davon in Neusiedl</i>	161
<i>davon in Bruckneudorf</i>	38
in einen anderen politischen Bezirk im Bgld.	71
NÖ	382
Wien	724
ins Ausland	9
<b>Einpendler gesamt</b>	<b>2.044</b>

## 2.2 Bestehendes Angebot in der Gemeinde

### 2.2.1 Nahversorgung und soziale Infrastruktur

In der Gemeinde gibt es eine große Auswahl an sozialer Infrastruktur, Nahversorgungsmöglichkeiten und Freizeitangeboten.

Eine Billa Filiale ist an der Neudorferstraße gelegen und eine Hofer Filiale ist an der Gewerbestraße angesiedelt. An der Hauptstraße 2 gibt es ein kleines Kaufhaus.

In Parndorf gibt es einen Kindergarten in der Emmerich-Kalman-Gasse, einen Kindergarten am Zieselweg und einen Kindergarten in der Schulgasse. Die Volksschule befindet sich neben dem Kindergarten in der Schulgasse. Drei Allgemeinmediziner, ein Zahnarzt und ein Physiotherapeut befinden sich in Parndorf ebenso wie eine Apotheke.

In dem an der A4 gelegenen Gewerbegebiet gibt es eine große Anzahl an Einkaufs-, Freizeit- und Gastronomieangeboten (Designer Outlet Parndorf (Mc Arthur Glen), Fashion Outlet, Pado Shoppingpark etc.). (Die einzelnen Angebote im Gewerbegebiet Parndorf werden in der nachfolgenden Tabelle nicht näher erläutert.)

Tab. 2: Nahversorgung und soziale Infrastruktur

<b>Nahversorgung im Ort</b>	
Nahversorgung	Billa, Penny Markt, Bäckerei Gettinger
Bank, Post	Raiffeisenbank Parndorf, Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl, Post-Partner
Sonstiges	Trafik
<b>Schule + Kindergarten</b>	
Kindergarten	KiGa Emmerich-Kalman-Gasse, KiGa Schulgasse, KiGa Zieselweg
Volksschule	ja
Sonstige Schulen	nein
<b>Ärzte + Apotheke</b>	
Allgemeinmediziner	drei Allgemeinmediziner
Sonstige	Zahnarzt, Physiotherapie, Tierklinik Parndorf
Apotheke	Pannonia Apotheke
<b>Freizeit + Gastronomie</b>	
Gasthaus/Café	Landhaus Parndorf, Steak House Parndorf, Parndorfer Hof, Heidehof Stüberl Parndorf, Café Gettinger, Memo Kebap
<b>Besonderheiten</b>	Pannonia Tower Hotel Wirtschaftspark Parndorf, McArthurGlen Designer Outlet Parndorf, Fashion Outlet, Shoppingpark Pado

### 2.2.2 Besonderheiten

Im Gemeindegebiet von Parndorf, direkt an der Autobahn A4, befinden sich das Fashion Outlet Parndorf, das Designer Outlet Parndorf, sowie ein großes Gewerbegebiet mit zahlreichen Einkaufs- und Gastronomieangeboten. Direkt neben dem Fashion Outlet Center Parndorf wurde 2009 das 16-stöckige Hotel „Pannonia Tower“ mit knapp 120 Zimmern eröffnet.

Die Einkaufsmöglichkeiten in Parndorf locken ein internationales Publikum an und werden auch von Kunden aus den benachbarten Ländern gut besucht.



### 2.2.3 Verkehrserschließung

#### Verkehrsanbindung, Bestandssituation

Die Lage der Gemeinde Parndorf an Knotenpunkten mehrerer regionaler und höherrangiger Straßen- und Bahnlinien hat dazu geführt, dass sich Parndorf zu einem der bedeutendsten Verkehrsknoten der gesamten Ostregion entwickelt hat.

Der Bahnhof „Parndorf Ort“ verbindet die Ostbahn (Wien-Budapest) über den Bahnhof Neusiedl am See mit den Bahnstrecken in Richtung Eisenstadt (Pannonia Bahn) bzw. in den Seewinkel (Neusiedlersee Bahn). In weiterer Folge erfolgt auf Parndorfer Gemeindegrund die Abzweigung der Spange Kittsee von der Ostbahn in Richtung Bratislava. Durch diese Lage ist der Bahnhof Parndorf Ort ein wichtiger Knoten für zahlreiche Pendler der Region, wodurch die zugehörige Park & Ride – Anlage sehr gut frequentiert wird und laufend erweitert werden muss.

Im Gemeindegebiet von Parndorf befindet sich ein weiterer Bahnhof am südöstlichen Siedlungsrand (Bahnhof Parndorf). Außerdem ist die Gemeinde über die VOR-Buslinien 700 mit Wien, Bruck/Leitha und Győr verbunden. Die VOR Linie 701 stellt eine Verbindung nach Bruck/Leitha, Gattenorf, Kittsee und Bratislava dar.

Parndorf ist auch straßenverkehrstechnisch sehr gut angebinden. Über die Autobahn A4 ist Wien in ca. 40 min und Budapest in knapp zwei Stunden erreichbar. Mit der A4 ist auch der Anschluss über die A6 Richtung Bratislava gegeben. Die B50 verbindet Parndorf mit den Gemeinden am Westufer des Neusiedler Sees und Eisenstadt. Die B10 stellt die direkte Verbindung über Bruck an der Leitha nach Wien dar.

Tab. 3: Verkehrserschließung Parndorf

<b>ÖV-Angebot</b>	
Bus	273 Neusiedl/See- Bruck/Leitha – Fischamend - Flughafen Wien 298 Neusiedl/See – Nickelsdorf 299 Kittsee – Neusiedl/See
Bahn	AST Parndorf Outletcenter Pannonia Bahn, S60, REX u.a. nach Wien, Bruck/Leitha, Eisenstadt, Wr. Neustadt, Nickelsdorf, Bratislava Petralka, Hegyeshalom, Győr
<b>Radwege</b>	
	Fahrradweg "Entdeckertour durch Parndorf", B21 Verbindungsradweg Donau Radweg B10, Windradweg B29

Durch Parndorf verlaufen einige Radwege. Dazu zählen die „Entdeckertour durch Parndorf“, der B21 Verbindungsradweg zum Donauradweg (B10) sowie der Windradweg B29. Der Neusiedlersee - Radweg kann über die Nachbargemeinde Neusiedl erreicht werden.

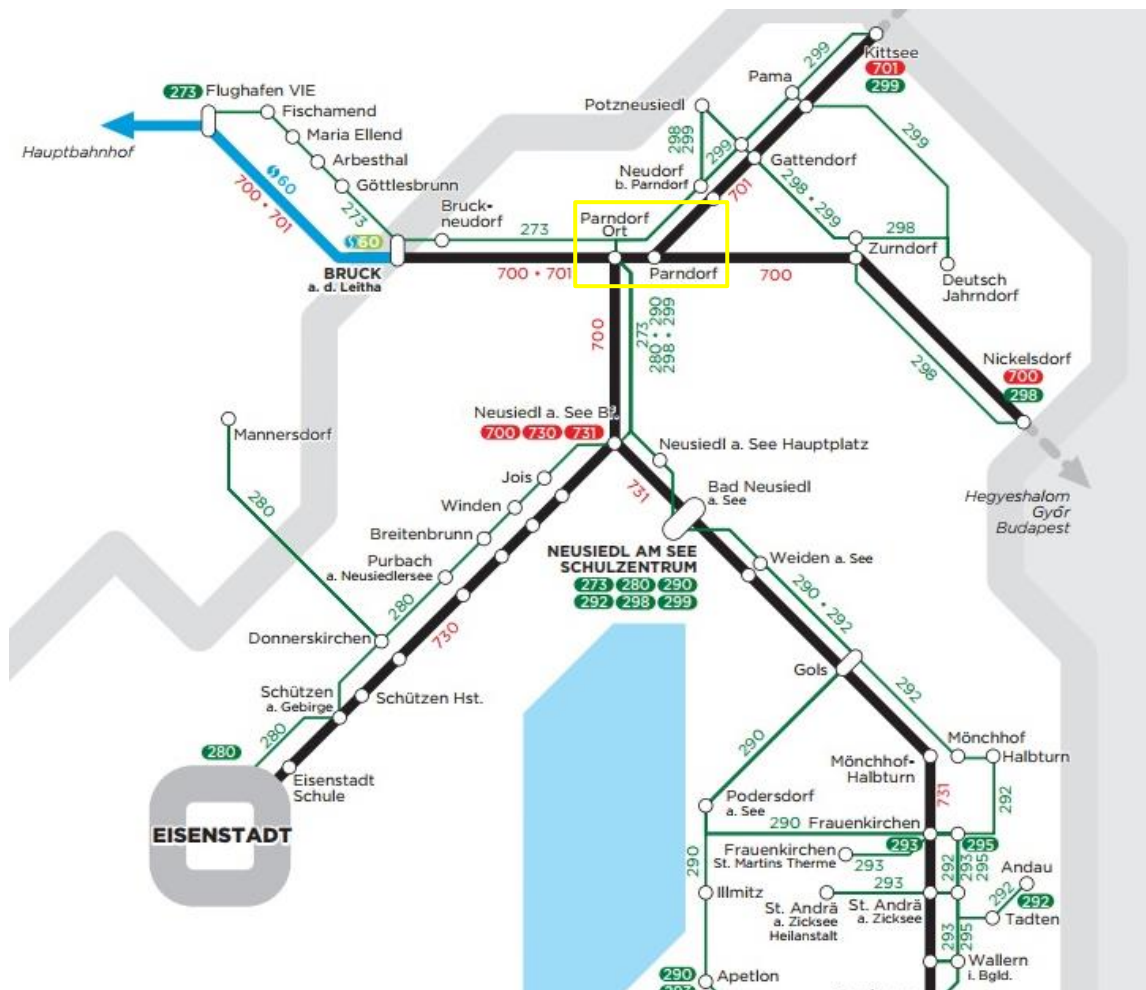


Abb. 3. Öffentliches Verkehrsangebot Großraum Parndorf (Quelle: VOR 2018, www.vor.at)

## 2.2.4 Qualitätscheck

### Fußgängerverkehr

Die Gemeinde verfügt über ein gut ausgebautes Fußwegenetz. Die Gehsteige an den Hauptverkehrswegen sind durchwegs in gutem Zustand und durchgängig. Der Bereich vor der Volksschule ist mit Bodenmarkierungen und Schildern als Schulweg gekennzeichnet.



Abb. 4. Gekennzeichneter Schulweg (Quelle: eigene Fotos)

### Radverkehr

Entlang der Hauptstraße gibt es einen Fußgänger- und Radweg. Ein Radweg führt über das Gewerbegebiet Parndorf Ort zum Wirtschaftspark Parndorf. Überörtliche Freizeitradwege, die durch Parndorf führen sind ausreichend beschildert. Zwischen Parndorf Ort und dem Wirtschaftspark befindet sich am Heidehofweg ein Radwanderrastplatz.

Über das Nextbike Fahrradverleihsystem können sowohl am Bahnhof als auch im Gewerbegebiet Fahrräder ausgeliehen werden.

Vor den Kindergärten und der Volksschule gibt es Fahrradständer. Ebenso sind vor den sozialen Einrichtungen (Gemeindeamt, Post, etc.) ebenfalls Fahrradständer vorhanden.



Abb. 5. Radverkehr im Ortsgebiet, Weg zum Betriebsgebiet (Outletcenter) (Quelle: eigene Fotos)

## Öffentlicher Verkehr

Die Bushaltestellen der Regionallinien befinden sich an der B10 und B50, sowie am Bahnhof Parndorf Ort. Vom Bahnhof Parndorf fährt an Schultagen ein Schülerbus.

Der Bahnhof Parndorf Ort verfügt über eine Park & Ride Anlage, welche 2012 auf ca. 430 Stellplätze erweitert wurde. Außerdem wurden überdachte Radständer, Behindertenstellplätze, Abstellplätze für Motorräder und Kiss & Ride-Flächen sowie neue Bushaldebereiche eingerichtet.

Eine erneute Erweiterung der Parkplätze sowie die Modernisierung der Bahnhofsgebäude und Infrastruktur ist bereits in Planung.

Der Bahnhof Parndorf liegt an der Ostbahnstrecke vor der Abzweigung der Spange Kittsee. Daher sind von hier aus Direktverbindungen in Richtung Eisenstadt nicht möglich. Am Bahnhof steht nur eine geringe Anzahl an nicht markierten Parkplätzen sowie eine überdachte Radabstellanlage zur Verfügung. Die Haltestelle des Schülerbusses verfügt über ein Wartehaus, welches sich in sehr schlechtem Zustand befindet.



Abb. 6. Bahnhof Parndorf Ort: Überdachte Radabstellanlage, Bushaltestelle (Quelle: eigene Fotos)



Abb. 7. Bahnhof Parndorf: l: keine markierten Stellplätze, großer, undefinierter Vorplatz, r: Bushaltestelle für Schülerbus (Quelle: eigene Fotos)

## Infrastruktur für Elektromobilität

Am Parkplatz P1 des Outlet Center Parndorf steht eine Ladestation für Elektroautos (Fa. Smatrics) zur Verfügung.

### 2.2.5 Bestehende Mobilitätsangebote

Die Gemeinde Parndorf ist Partnergemeinde beim Projekt Jugendtaxi. Der Vertrieb und die finanzielle Förderung der Jugendschecks erfolgt über die Gemeinden, dadurch werden Taxifahrten für die Jugendliche billiger.

Ebenso nimmt Parndorf an der Initiative „60plusTaxi“ teil. Das Projekt ermöglicht eine individuelle und bedarfsorientierte Beförderung mit Taxis zu günstigen Preisen, die von den Gemeinden mit einem finanziellen Zuschuss gestützt werden.

Weiters gibt es ein Kindergartentaxi, welches Kinder vom Gutshof Neuhof abholt. Das Taxi Unternehmen Taxi Toni bietet einen Krankentransport an. Ein Anrufsammeltaxisystem bietet Personen die Möglichkeit vom Bahnhof Ort zum Outlet Center zu fahren.

Das McArthur Glen Designer Outlet bietet außerdem ein Shuttlebus Service von Wien nach Parndorf an.

Tab. 4: Bestehende Mobilitätsangebote

Mobilitätsangebote	
Kinder	Kindergartentransport
Jugend	Jugendtaxi
Senioren	Taxi Toni - Krankentransport, Projekt "Taxi 60+"
Sonstiges	AST zum Outlet Center, Shuttlebus-Service Outlet Center (ab Wien)

## 2.3 Funktionelle Verknüpfung der Gemeinde in der Region

Die Gemeinde ist über die Bundesstraße B50 mit den Nachbargemeinden Neudorf und Jois, bzw. über die B51 mit Neusiedl am See verbunden. Die B10 verbindet Bruckneudorf und Parndorf, sie stellt eine wichtige Verbindung nach Niederösterreich bzw. nach Wien dar.



Abb. 8. Parndorf und Umgebung (Quelle: Gis Burgenland,2017)

Parndorf und die benachbarte Bezirkshauptstadt Neusiedl am See nähern sich im Bereich des Einkaufs- und Betriebsgebietes immer weiter an. Ein weiteres Wachstum des Gewerbegebietes ist auf beiden Seiten durch geplante Vorhaben zu erwarten (z.B. Cineplexx Parndorf).

Auf Seite Neusiedl am See sind die Betriebe bereits bis an die Parndorfer Gemeindegrenze gewachsen. Auf Parndorfer Gemeindegebiet stellt der Verlauf der Autobahn A4 die Grenze dar.



Abb. 9. Parndorf/Neusiedl (Quelle: Gis Burgenland,2017)

### 2.3.1 Grenzüberschreitende Beziehungen

Parndorf ist sowohl über grenzüberschreitende Radwege als auch über die Bahnstrecke der Neusiedler Seebahn mit Ungarn verbunden.

Parndorf liegt am Schnittpunkt der Verbindungen zwischen Wien, Budapest und Bratislava. Alle drei Hauptstädte sind in ein bis zwei Stunden Fahrzeit (sowohl öffentlich als auch mit dem Pkw) erreichbar.

### 3 Potentiale zur Mobilitätsverbesserung

Einzugsbereiche definieren die Erreichbarkeit einer Einrichtung innerhalb einer bestimmten Wegstrecke oder Wegdauer. Als Maß für die attraktive Erreichbarkeit einer Einrichtung wird in der Fachliteratur eine Wegdauer von maximal zehn Minuten definiert. Ziele innerhalb dieses Bereichs werden von den Verkehrsteilnehmern auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt. Für längere Wege sinkt die Attraktivität des zu Fuß Gehens und Radfahrens sprunghaft ab. Umgelegt auf Distanzen entspricht der fußläufige Einzugsbereich von zehn Minuten in etwa einer Strecke von 700 Metern, mit dem Fahrrad legt man innerhalb von 10 Minuten ca. 2,5 km, mit dem Pedelec (E-Bike) sogar 3,6 km zurück. Die nachfolgende Grafik zeigt jene Distanzen, die als Einzugsgebiet für zu Fuß gehen, mit dem Rad fahren oder Pedelec (=E-Bike) fahren gelten.



Abb. 10. Einzugsbereiche (Quelle: Reiter/Pressl, 2009)

Parndorf profitiert von einem weitgehend kompakten Siedlungskörper, welcher im Süden von der Bahnstrecke abgegrenzt wird. Rund 1,5 Kilometer südlich befindet sich das Einkaufs- und Gewerbegebiet Parndorf, welches direkt an der Autobahn A4 liegt. Im Nord-Westen befindet sich ein Badesee mit öffentlichem Badeplatz (im nördlichen Teil des Sees befinden sich private Bauplätze).



Abb. 11. Parndorf Siedlungsgebiet (Quelle: GIS Burgenland, 2017)

Die beiden, im Gemeindegebiet von Parndorf befindlichen, Bahnhöfe (Parndorf Ort, Bahnhof Parndorf) liegen am südlichen Rand des Siedlungskörpers. Die Bahnhöfe sind vom südlichen Teil der Gemeinde innerhalb von zehn Minuten Fußweg erreichbar (Abb. 12). Aus den nördlichen Teilen der Gemeinde ist keine Eignung für die fußläufige Erreichung der beiden Bahnhöfe gegeben. Weiters ist anzumerken, dass durch die Gabelung der Bahnstrecke zwischen den beiden Bahnhöfen nicht alle Ziele von beiden Bahnhöfen angefahren werden können.

Die Nahversorgung der Gemeinde ist u.a. über eine zentral gelegene Billa- bzw. eine Penny Markt-Filiale gegeben. Diese können von einem großen Teil des Siedlungsgebietes innerhalb von zehn Minuten zu Fuß erreicht werden. Penny Markt- und Billa-Filiale liegen nur rund 100 m voneinander entfernt.

Das Schulzentrum Schulgasse mit Volksschule und Kindergarten ist für den nördlichen Teil der Gemeinde innerhalb von zehn Minuten zu Fuß erreichbar. Für die Bewohner der Neubaugebiete im Süden des Gemeindegebietes liegt die Volksschule außerhalb des fußläufigen Einzugsbereichs. Die drei Kindergärten sind grundsätzlich so positioniert, dass der jeweils nächstgelegene von jedem Haus in Parndorf innerhalb von zehn Minuten zu Fuß erreichbar ist.





Abb. 12. Einzugsbereiche Parndorf, 10-Minuten Fußweg (Quelle: GIS Burgenland, 2017)

Das Einkaufs- und Gewerbegebiet Parndorf liegt ca. zwei Kilometer südlich des Parndorder Siedlungsgebietes. Innerhalb des Einzugsbereichs von 10-Minuten Fahrzeit mit dem Fahrrad liegt ein Großteil des Siedlungsgebietes von Parndorf bzw. auch ein Teil der benachbarten Bezirkshauptstadt Neusiedl. Mit dem E-Bike ist das Einkaufsareal sowohl von Parndorf, also auch von großen Teilen von Neusiedl innerhalb von zehn Minuten Fahrzeit erreichbar.

Der öffentlich zugängliche Teil des Badesees liegt außerhalb der fußläufigen Erreichbarkeit des Gemeindegebietes. Sowohl mit dem Fahrrad als auch dem E-Bike hingegen, ist der Badesee aus dem gesamten Siedlungsgebiet von Parndorf innerhalb von zehn Minuten erreichbar. Auch Teile der Nachbargemeinde Neudorf bei Parndorf liegen innerhalb des 10-Minuten Einzugsbereiches für E-Bikes.

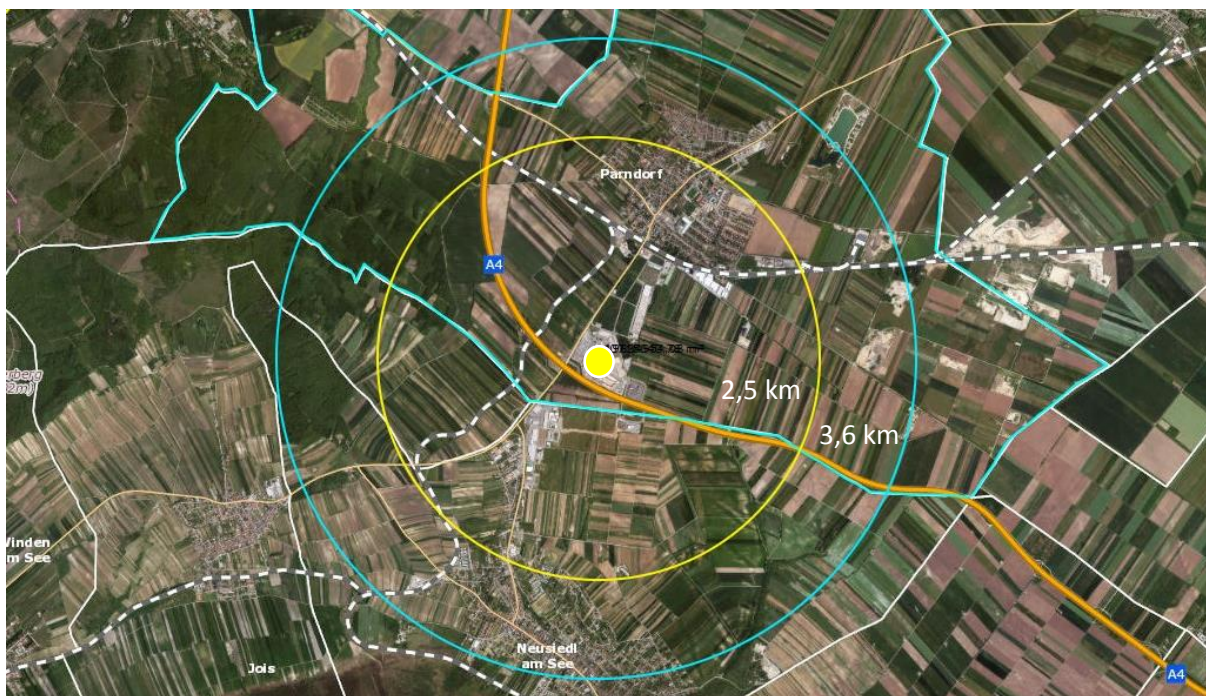


Abb. 13. 10- Minuten Einzugsbereiche Parndorf Einkaufszentrum (Quelle: GIS Burgenland, 2017)  
gelb: Fahrrad Radius 2,5 km; blau: E-Bike: 3,6 km



Abb. 14. 10- Minuten Einzugsbereiche Parndorf Badesee (Quelle: GIS Burgenland, 2017)  
rot: Fußgänger, Radius 0,7 km, gelb: Fahrrad Radius 2,5 km; blau: E-Bike: Radius 3,6 km

### 3.1 Stärken-Schwächen-Analyse

In der nachfolgenden Tabelle werden die Stärken und Schwächen in den Bereichen Angebot (Nahversorgung etc.), Fußgängerverkehr, Radverkehr, öffentliches Verkehrsangebot und Verkehr allgemein zusammengefasst.

Tab. 5: Stärken-Schwächen Analyse

	<b>Stärken</b>	<b>Schwächen</b>
<b>Allgemein</b> (Nahversorgung, soziale Infrastruktur etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kompakter Siedlungskörper</li> <li>• starker Zuzug, Wachstum</li> <li>• Nahversorger im Ortskern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hohe Anforderungen an Infrastruktur aufgrund des schnellen Wachstums</li> </ul>
<b>Fußgängerverkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kompakter Siedlungskern – kurze Distanzen im Ortskern</li> <li>• gute Qualität der Gehsteige, Durchgängigkeit, sichere Querungsmöglichkeiten</li> <li>• gesicherter Schulweg bei Volksschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weite Entfernung zwischen Einkaufs- und Betriebsgebiet und Siedlungsgebiet</li> <li>• teilweise fehlende oder unterbrochene Gehsteige (z.B. fehlender Gehsteig zur Arztpraxis)</li> </ul>
<b>Radverkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Fahrrad-Distanzen innerhalb des Siedlungskörpers</li> <li>• Einkaufsmöglichkeiten mit dem Rad erreichbar</li> <li>• gute Anbindung an das überregionale Radwegenetz</li> <li>• Radständer an Hotspots vorhanden</li> <li>• Radverleihsystem am Bahnhof und im Wirtschaftspark</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schlechte Beschilderung von Bahnhof Parndorf Ort zum Outlet Center</li> <li>• kein durchgängiges innerörtliches Radwegenetz</li> </ul>
<b>ÖV-Angebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei Bahnhaltstellen</li> <li>• regelmäßige und umfangreiche Bus- und Bahnanbindungen</li> <li>• Direktverbindungen u.a. nach Wien, Neusiedl/See, Bratislava und Ungarn</li> <li>• P&amp;R Anlage Bahnhof Parndorf Ort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schlechte fußläufige Erreichbarkeit der Bahnhöfe</li> <li>• mangelnde Barrierefreiheit der Bahnhöfe</li> <li>• schlechte öffentliche Erreichbarkeit der Einkaufsangebote – Ausrichtung auf Pkw</li> </ul>
<b>Verkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo 30 in Siedlungsgebieten</li> <li>• starkes Verkehrsaufkommen entlang der Hauptverkehrsstraßen (B10, B50)</li> <li>• Überlastung der P&amp;R Anlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fehlende Verkehrsberuhigung an einzelnen Straßen</li> <li>• starkes Verkehrsaufkommen im Designer Outlet</li> <li>• Problem Schulgasse</li> <li>• Verkehrsleitung Wirtschaftspark</li> <li>• Zu- Ausfahrt Shell-Tankstelle</li> <li>• Lkw-Verkehr Bahnstraße</li> </ul>

### Problembereich: Kindergarten und Volksschule Schulgasse



Abb. 15. Situation Volksschule und Kindergarten Schulgasse (Quelle: GIS Burgenland, 2017, eigenes Foto)

Entlang der Schulgasse kommt es vor dem Eingangsbereich der Volksschule und des Kindergartens während der Bring- und Holzeiten vor Schulbeginn und nach Schulschluss immer wieder zu Konfliktsituationen. In der Schulgasse ist in diesem Bereich eine Tempo-30 Zone verordnet. Der Straßenquerschnitt weist eine ca. 6 m breite Fahrbahn und einen tiefen Parkstreifen für Senkrechtparken sowie einen schmalen schulseitigen Gehweg auf.

Aufgrund der gegebenen Anlageverhältnisse und der häufig anzutreffenden schlechten Verkehrsdisziplin vieler Eltern sind Verkehrskonflikte oder gefährliche Situationen vorhersehbar. Verbesserungen können sowohl durch verkehrsorganisatorische und verkehrsplanerische Maßnahmen als auch durch Bewusstseinsbildung bei Eltern, Schüler und Lehrer erreicht werden. Im Rahmen eines Verkehrskonzeptes sollten Lösungsvorschläge entwickelt werden, die alle drei Maßnahmenfelder berücksichtigen.

### Problembereich: Ausbau und Erweiterung der Unterhaltungsangebote

Die bereits bestehenden Einkaufsmöglichkeiten an der A4 sind fast ausschließlich auf den Pkw-Verkehr ausgerichtet. Das generell hohe Verkehrsaufkommen rund um die Einkaufszentren führt bereits häufig an starken Einkaufstagen oder bei Aktionen zu Stau an den Zufahrtswegen (z.B. Late Night Shopping).

Aktuell wird das Angebot um ein Kinocenter sowie eine Erlebniswelt für Familien erweitert (geplante Eröffnung Sommer 2018). Dabei entstehen neue Gastronomieangebote, ein Indoor-Spielplatz sowie ein Bowling-center. Durch die wachsenden Angebote ist mit einer weiteren Steigung des Verkehrsaufkommens zu rechnen.

### **Problembereich: Bahnstraße**

Die Bahnstraße zwischen der Zufahrt zur Shell-Tankstelle und dem Bahnhof Parndorf ist gekennzeichnet durch einige Konfliktbereiche:

- Die Zufahrt zur Tankstelle im unmittelbaren Einzugsbereich zum Kreisverkehr B10/B50 ist aufgrund der dort auftretenden Verkehrsströme und Abbiegerelationen eine seit vielen Jahren bestehende Konfliktzone.
- Die Bahnstraße dient sowohl der Erschließung des in den letzten Jahren stark gewachsenen Siedlungsgebietes mit zahlreichen Einfamilienhäusern und Reihenhaussiedlungen als auch als Zufahrt für die Betriebsflächen der Firmen Interpane und Pioneer. Dadurch ist entlang der Bahnstraße ein relativ hohes Lkw-Verkehrsaufkommen zu verzeichnen. Zur Einhaltung des verordneten Tempo 30-Limits wurden an den Kreuzungsbereichen jeweils Fahrbahnanhebungen eingebaut, die aufgrund ihrer Geometrie (Rampenneigung) und des allgemeinen Zustands adaptiert werden sollten.
- Der Bahnhof Parndorf ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht besonders funktional oder einladend. Es gibt keine markierten Parkflächen, außerdem ist die große Fläche vor dem Bahnhofseingang nicht definiert. Es gibt keine festgelegten Haltezonen (Parkplätze, Kiss & Ride, Gehsteige, Radwege... ). Im Zuge der Errichtung einer neuen Betriebszufahrt zur Fa. Pioneer wurde eine Neugestaltung der Verkehrssituation am Bahnhofsvorplatz erforderlich (insbesondere im Kreuzungsbereich). Diese Neuplanung sowie die Errichtung einer Park&Ride Anlage sind bereits in Vorbereitung.

### **Problembereich: Überhöhte Geschwindigkeiten in Wohngebieten**

In Parndorf gibt es einige gerade, sehr langgezogene Straßenabschnitte, welche zu überhöhter Geschwindigkeit verleiten (z.B. Neugasse- Freiäckergasse, Schulsiedlung, Schulgasse, Neudorferstraße, Bahnstraße, Heidesiedlung- Franz-Liszt-Gasse). Durch geeignete Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion könnten hier positive Wirkungen für die Verkehrssicherheit erreicht werden.

### **Problembereich: Bushaltestelle Parndorf Volksschule**

Aufgrund der starken Siedlungsentwicklung der letzten Jahre im Nordosten der Gemeinde, wird die Haltestelle Parndorf Volksschule an der B 10 (Höhe Neudorfer Straße) von zahlreichen Schülern frequentiert, die hier in den Schulbus in Richtung Neusiedl am See einsteigen. Da der zur Verfügung stehende Wartebereich laut Information der Gemeinde beinahe täglich überfüllt ist, und es dadurch häufig zu gefährlichen Situationen kommt, sollte gemeinsam mit der Konzessionsbehörde (Amt d. Bgld. Landesregierung) und dem Konzessionsinhaber eine Verkehrslösung ausgearbeitet werden.

## 3.2 Potenziale

### 3.2.1 Potenziale zur Attraktivierung des Fußgänger- und Radverkehrs

Die Gemeinde Parndorf profitiert von einem weitgehend kompakten Siedlungskörper den damit verbundenen relativ kurzen Wegen für Fußgänger und Radfahrer im Zentrum.

Die Gemeinde ist an das überörtliche Radwegenetz angebunden und die Radwege sind ausreichend beschildert. Die zielgruppenspezifische Erreichbarkeit folgender Ziele können zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad oder E-Bike verbessert werden.

Einrichtung	Erreichbarkeit	Potentiale zur Attraktivierung
Kindergärten und Volksschule	zu Fuß/Rad	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulweginitiative</li> <li>• Schulwegplan</li> <li>• Organisation Schulumfeld</li> <li>• Gesicherter / markierter Radweg</li> </ul>
Bhf Parndorf Ort	zu Fuß/Rad, ÖV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrradweg Leitsystem zu diversen Einrichtungen (Outlet Center, ...)</li> <li>• E-Bike Ladestationen</li> </ul>
Bhf Parndorf	zu Fuß/Rad, ÖV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrradweg Leitsystem</li> <li>• Sichere Abstellmöglichkeiten für E-Bikes</li> <li>• E-Bike Ladestationen</li> </ul>
Outlet Center Parndorf	zu Fuß/Rad, ÖV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrradweg Leitsystem ab dem Bahnhof</li> <li>• Sichere Abstellmöglichkeiten für E-Bikes</li> <li>• E-Bike Ladestationen</li> </ul>

### 3.2.2 Potenziale zur Verbesserung des ÖV-Angebotes (intern, extern)

Die wichtigsten Zielgruppen für die Potentialabschätzung im öffentlichen Verkehr bzw. im Mikro-ÖV sind jene Personen, denen kein eigener Pkw zur Verfügung steht oder die freiwillig entweder zeitweise oder ganz auf ein Auto verzichten. Diese Zielgruppen können grob folgendermaßen zusammengefasst werden:

- Kinder und Jugendliche
- Ältere Personen oder Menschen mit Behinderung
- Personen, denen kein Pkw zur Verfügung steht
- Pendler
- (Einkaufs-) Touristen

Dabei ist auf das sehr gute überörtliche ÖV-Angebot über die Bahn und Busverbindungen hinzuweisen. Ein zusätzliches, kleinräumiges Verkehrsangebot wäre auf die einheimische Bevölkerung sowie öffentlich anreisende Einkaufsgäste auszurichten. In Kooperation mit den Betreibern der Einkaufszentren etc. könnte den zahlreichen Besuchern des Gewerbeparks eine Verbesserung der öffentlichen Anreise zu den Einkaufsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

### 3.3 Empfehlungen

#### 3.3.1 Maßnahmen Mobilität in der Gemeinde

- Ernennung eines Mobilitätsbeauftragten als gemeindeinterne Anlaufstelle für Mobilitätsfragen (Mobilitätsschulung)
- Gemeindeamt/Tourismusbüro als Infostelle (Fahrpläne, Auskunft ...)
- Überblick über alle Mobilitätsangebote auf der Gemeindehomepage

#### 3.3.2 Maßnahmen Fußgängerverkehr

Qualitätssicherung Fußgängerverkehr:

- Qualitäts-Check des Fußwegenetzes
- Mindeststandards für Fußgängeranlagen (Gehsteigbreite, Barrierefreiheit, sichere Querungen, Durchlässigkeit)

Schulweginitiative:

- Pedibus
- Wettbewerbe (z.B. Meilensammeln)
- Organisation Schulumfeld: Parkplätze, Kontrolle, Schulwegsicherung
- Verkehrssicherheitskonzept Bereich Schulgasse

Infrastrukturmaßnahmen:

- Verkehrsleitsystem: Wegweisung mit Angabe der Distanz inkl. Gehzeit (z.B. zum Bahnhof, Gemeindeamt, etc.)

#### 3.3.3 Maßnahmen Radfahrverkehr

Qualitätssicherung Radverkehr:

- Qualitäts-Check des Radverkehrswegenetzes:
- Ausbau Abstellanlagen: Anschaffung einheitlicher Abstellanlagen für Hot-Spots
- Verkehrsleitsystem am Radweg zum Wirtschaftspark mit Angabe von Distanzen und Fahrzeiten

Maßnahmenbereich E-Bike:

- Ladestationen für E-Bike (z.B. Bahnhöfe, Outlet Center ...)
- Sichere Abstellanlagen für E-Bikes (z.B. Bahnhöfe, Outlet Center ...)

Bike- to-school/work:

- Schulweginitiativen (z.B. Bikeline)
- Laufräder im Kindergarten
- Ausreichend Abstellanlagen
- Schulwegpläne, Verkehrssicherung von Gefahrenstellen

- Infrastrukturmaßnahmen/Verbesserung der Verkehrssicherheit am Alltags-Radverkehrsnetz
- Motivation zur Teilnahme an Radfahrinitiativen (z.B. „Bike-to-work“)

Tourismus:

- Aufbau eines regionalen touristischen (E-Bike)Verleih-Systems

### 3.3.4 Maßnahmen ÖV

Mikro-ÖV:

Aufbau eines gemeindeinternen Mikro-ÖV –Systems zur Abdeckung folgender Problemstellungen:

- Kindergarten-/Schülertransport (Volksschule)
- Anbindung an Bahnhöfe
- Verbesserung der Erreichbarkeit des Wirtschaftsparks

ÖV: Bahn

- Ausbau der Park & Ride Kapazitäten an beiden Bahnhöfen
- Verbesserung der Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten zu den Bahnhöfen

### 3.3.5 Allgemeine Verkehrsmaßnahmen

Verkehrssicherheit:

- Gutachten und Umsetzungskonzept für eine flächendeckende Tempo 30-Zone gem. § 20 Abs. 2a StVO
- Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und Hebung der Verkehrssicherheit für Fußgänger (Straßenraumgestaltung)
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Bahnstraße (Zufahrt Shell, Kreuzungsplateaus, Bereich Bahnhof/Zufahrt Pioneer)

Erstellung eines flächendeckenden Verkehrssicherheits- und Verkehrsorganisationskonzeptes

- Qualitätscheck Fußgängerverkehr
- Qualitätscheck Radfahrerverkehr
- Umsetzungskonzept Tempo 30
- Verkehrsorganisation ausgewählter Hot-Spots (z.B. Shell Tankstelle, KiGa, VS, Bahnstraße etc.)
- Maßnahmen zur Verbesserung der Gemeindemobilität
- Anpassungen Bushaltestelle Parndorf Volksschule



## 4 Empfehlungen für Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

### 4.1 Allgemeine Fördermöglichkeiten

Für klimaschonende Verkehrsvorhaben einer Gemeinde (wie z.B. Mikro-ÖV-Konzepte) gibt es folgende Fördermöglichkeiten:

#### **Erstellung von Mobilitätskonzepten (Dorferneuerung)**

Im Rahmen der Dorferneuerung wird die Erstellung von gemeindeübergreifenden Mobilitätskonzepten gefördert. Derartige Konzepte werden mit einer Förderquote von 85% oder max. € 10.000 unterstützt.

#### **Förderung kommunaler Regionalverkehrsvorhaben im Burgenland**

Die Richtlinie über die Förderung kommunaler Regionalverkehrsvorhaben im Burgenland ermöglicht bei Nachweis eines schlüssigen Konzeptes zu Betrieb und Kosten die Förderung der jährlichen Aufwände für Betriebsausgaben, die nicht durch Einnahmen gedeckt sind. Diese werden mit einem Fördersatz von 25% oder 50% gefördert, je nachdem in welcher Bedarfskategorie sich die Gemeinde befindet. Wird ein gemeindeübergreifendes Konzept ausgearbeitet gibt es eine Deckelung der Förderhöhe, abhängig davon wie viele Gemeinden am Vorhaben beteiligt sind.

Förderhöhe:

- Gemeinden in den Bedarfskategorien 0 oder 1 werden 25% der Aufwendungen gemäß § 2 Abs. 3 ersetzt.
- Gemeinden in den Bedarfskategorien 2 oder 3 werden 50% der Aufwendungen gemäß § 2 Abs. 3 ersetzt.

Deckelung:

- eine Gemeinde 10.000,- Euro
- zwei Gemeinden 15.000,- Euro
- drei Gemeinden 20.000,- Euro
- vier Gemeinden 25.000,- Euro
- ab fünf Gemeinden 30.000,- Euro

#### **Bundesförderung des bmvit, Mikro-ÖV Systeme für den Nahverkehr im ländlichen Raum**

In den ersten drei Betriebsjahren kann um eine Bundesförderung des bmvit angesucht werden. Die geförderten Vorhaben werden in einem wettbewerbsartigen Verfahren ausgewählt, bis die vorliegenden Mittel erschöpft sind.

Bei Erhalt der Förderung werden im ersten Jahr maximal 50%, im zweiten Jahr 40% und im dritten 30% der förderfähigen Kosten übernommen.

## **klimaaktiv mobil**

klimaaktiv mobil ist die Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich zur Forcierung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement.

Förderfähige Maßnahmen:

### **Radverkehr**

- Radinfrastruktur, z.B. Radwege, Unter- und Überführungen, Leitsysteme, Abstellanlagen, (E-)Fahrradverleih
- Radmarketing

### **Sanfte Mobilität für Veranstaltungen**

- Bewerbung öffentliche An-/Abreise, Kombitickets
- Shuttlebusse, Miete Radabstellanlagen, zusätzliche ÖV-Bestellungen ...

### **Information und Bewusstseinsbildung**

- Zielgruppenorientiertes Marketing
- Informationen (Print und Online)
- Mobilitätsbeauftragte/r, Mobilitätszentrale

### **Öffentlicher Verkehr**

- Marketing
- ÖV-Schnuppertickets
- Jobtickets

### **Bedarfsorientierte Verkehrsangebote**

- Bedarfsorientierte Verkehrsmittel:  
z.B. Anruf-Sammel-Taxi, Gemeindebusse, Wander- und Skibusse
- (E-)Carsharing

### **Fahrzeuge mit alternativem Antrieb & Elektromobilität**

- Fahrzeuganschaffung (E-Pkw, E-Mopeds, E-Bike etc.) oder -umstellung
- E-Ladestationen

### **Förderpauschalen (nach Umsetzung)**

- Pkw und Busse mit Elektro- oder alternativen Antrieben
- E-Bikes und E-Mopeds
- Lastenräder mit oder ohne Elektroantrieb
- E-Ladestationen
- Überdachte Radabstellanlagen

### **Förderpauschalen (vor Umsetzung)**

- Mobilitätsmaßnahmen bei Großveranstaltungen
- ÖV-Schnupperticket
- Sprintspartrainings

## Kontakt

- **Fördermöglichkeiten des Landes Burgenland:**

Richtlinien 2015 über die Förderung kommunaler Regionalverkehrsvorhaben im Burgenland

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Telefon: 057-600

[www.burgenland.at/mobilitaet-sicherheit/mobilitaet/mikro-oev-gemeindebusse/](http://www.burgenland.at/mobilitaet-sicherheit/mobilitaet/mikro-oev-gemeindebusse/)

- **Mikro-ÖV Systeme für den Nahverkehr im ländlichen Raum:** Eine Förderaktion des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie 2016:

### **Programmauftrag und -verantwortung**

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)

Abteilung II/Infra4 – Gesamtverkehr

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

*Kontaktpersonen:*

DI Franz Schwammenhöfer oder DI Florian Matiasek

E-Mail: [franz.schwammenhoefer@bmvit.gv.at](mailto:franz.schwammenhoefer@bmvit.gv.at)

Tel.: +43 1 71162 651701

### **Abwicklung und Beratung**

Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH)

Lassallestraße 9b, 1020 Wien

*Kontaktpersonen:*

DI Ute Estermann – Tel.: 01 812 73 43-1314

Mag. Rudolf Sebastnik – Tel.: 01 812 73 43-1406

E-Mail: [mikroev@schig.com](mailto:mikroev@schig.com)

- **klimaaktiv mobil**

Programmmanagement „Innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden“ komobile Gmunden GmbH: DI Helmut Koch, DI<sup>in</sup> Anna König: [mobilitaetsmanagement@komobile.at](mailto:mobilitaetsmanagement@komobile.at)

[klimaaktivmobil.at](http://klimaaktivmobil.at) oder [klimaaktivmobil.at/mmgemeinden](http://klimaaktivmobil.at/mmgemeinden)

## 4.2 Förderempfehlung

- Konzeption eines Mikro-ÖV Systems im Rahmen eines Mobilitätskonzeptes:
  - Förderung Dorferneuerung
  
- Umsetzung Mikro-ÖV:
  - Förderung kommunaler Regionalverkehrsvorhaben im Burgenland
  
- Maßnahmenpaket Fahrrad und E-Bike:
  - klimaaktiv mobil

## 5 Kontaktdaten

### **Mobilitätszentrale Burgenland**

Domplatz 26  
7000 Eisenstadt  
Telefon: +43 2682 21070  
E-Mail: [office@b-mobil.info](mailto:office@b-mobil.info)

### **VOR Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH**

Management für Wien, Niederösterreich und Burgenland  
Europaplatz 3/3  
1150 Wien  
Telefon: +43 1 95555 0  
E-Mail: [office@vor.at](mailto:office@vor.at)  
[www.vor.at](http://www.vor.at)

### **Land Burgenland**

#### **Referat Gesamtverkehrscoordination**

DI Hannes Klein  
Europaplatz 1  
7000 Eisenstadt  
Telefon: +43 57 600/2631  
[post.a2-verkehrskoordination@bgld.gv.at](mailto:post.a2-verkehrskoordination@bgld.gv.at)

### **MiRo Mobility GmbH - Verkehrs- und Raumplanung**

DI Roman Michalek  
DI Bettina Höppel  
Technologiezentrum Eisenstadt  
Marktstraße 3, Bauteil 6, 2. OG

A-7000 Eisenstadt  
Telefon: +43 2682 23581  
E-Mail: [office@miro-mobility.at](mailto:office@miro-mobility.at)  
Homepage: [www.miro-mobility.at](http://www.miro-mobility.at)

## 6 Verzeichnisse

### Abbildungsverzeichnis

Abb. 1. Lage (Quelle: Gis Burgenland, 2017).....	6
Abb. 2. Bevölkerungsentwicklung (Quelle: Statistik Austria, 2018) .....	7
Abb. 3. Öffentliches Verkehrsangebot Großraum Parndorf (Quelle: VOR 2018, www.vor.at).....	10
Abb. 4. Gekennzeichneter Schulweg (Quelle: eigene Fotos) .....	11
Abb. 5. Radverkehr im Ortsgebiet, Weg zum Betriebsgebiet (Outletcenter) (Quelle: eigene Fotos) .	11
Abb. 6. Bahnhof Parndorf Ort: Überdachte Radabstellanlage, Bushaltestelle (Quelle: eigene Fotos) 12	
Abb. 7. Bahnhof Parndorf: l: keine markierten Stellplätze, großer, undefinierter Vorplatz, r: Bushaltestelle für Schülerbus (Quelle: eigene Fotos) .....	12
Abb. 8. Parndorf und Umgebung (Quelle: Gis Burgenland,2017) .....	14
Abb. 9. Parndorf/Neusiedl (Quelle: Gis Burgenland,2017) .....	14
Abb. 10. Einzugsbereiche (Quelle: Reiter/Pressl, 2009).....	15
Abb. 11. Parndorf Siedlungsgebiet (Quelle: GIS Burgenland, 2017) .....	16
Abb. 12. Einzugsbereiche Parndorf, 10-Minuten Fußweg (Quelle: GIS Burgenland, 2017) .....	17
Abb. 13. 10- Minuten Einzugsbereiche Parndorf Einkaufszentrum (Quelle: GIS Burgenland, 2017) gelb: Fahrrad Radius 2,5 km; blau: E-Bike: 3,6 km .....	18
Abb. 14. 10- Minuten Einzugsbereiche Parndorf Badesee (Quelle: GIS Burgenland, 2017) rot: Fußgänger, Radius 0,7 km, gelb: Fahrrad Radius 2,5 km; blau: E-Bike: Radius 3,6 km .....	18
Abb. 15. Situation Volksschule und Kindergarten Schulgasse (Quelle: GIS Burgenland, 2017, eigenes Foto) .....	20

### Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Pendlerstatistik .....	7
Tab. 2: Nahversorgung und soziale Infrastruktur .....	8
Tab. 3: Verkehrserschließung Parndorf .....	9
Tab. 4: Bestehende Mobilitätsangebote .....	13
Tab. 5: Stärken-Schwächen Analyse .....	19

### Quellenverzeichnis

**Gesamtverkehrsstrategie Burgenland** ([http://www.burgenland.at/fileadmin/user\\_upload/Downloads/Mobilitaet\\_und\\_Sicherheit/Mobilitaet/Gesamtverkehrsstrategie\\_Burgenland\\_Web\\_9MB.pdf](http://www.burgenland.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Mobilitaet_und_Sicherheit/Mobilitaet/Gesamtverkehrsstrategie_Burgenland_Web_9MB.pdf))

**GIS Burgenland, 2017:** ([geodaten.bgld.gv.at/de/home.html](http://geodaten.bgld.gv.at/de/home.html))

**Statistik Austria, 2017:** Ein Blick auf die Gemeinde ([www.statistik.gv.at/blickgem/gemList.do?bdl=1](http://www.statistik.gv.at/blickgem/gemList.do?bdl=1))

**Verkehrsverbund Ostregion VOR, 2017:** Fahrplan ([www.vor.at](http://www.vor.at))

**ÖBB, 2017:** Fahrplan ([www.oebb.at](http://www.oebb.at))

**Gemeindehomepage, 2017** ([www.gemeinde-parndorf.at](http://www.gemeinde-parndorf.at))

**Mobilitätszentrale Burgenland, 2017** ([www.b-mobil.info](http://www.b-mobil.info))